

Frisch aus dem Ref, rein in die "Keinen Bock" Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe

Beitrag von „kecks“ vom 23. Mai 2015 14:35

...du musst anfangen, mit diesen kindern arbeiten zu wollen, sie als menschen zu mögen und ihr verhalten als das zu bewerten, was es ist: verhalten. das sagt recht wenig über diese menschen in der entwicklung aus, außer dass sie aktuell andere belastungen zu tragen haben und man ihnen dieses verhalten als normal angewöhnt hat (man = ihr umfeld, wer auch immer dazugehört). das heißt nicht, dass du nicht sanktionieren und konsequenzen nutzen sollst, eher ganz im gegenteil. der teil ihres umfelds, der jetzt du bist, der muss sie mit dazu bringen, ihr verhalten zu ändern. das geht aber nur (!) mittelfristig und meiner erfahrung nach auch nur, wenn du eine beziehung zu ihnen aufzubauen in der lage bist. daher: schluck deinen ärger runter oder pack ihn anderswo hin, nicht in den unterricht. sei nicht genervt, sauer, laut, jedenfalls nicht die ganze zeit, sondern nur in ausnahmesituationen (was eine ausnahme und was normal ist unterscheidet sich sehr von schule zu schule und von klasse zu klasse und von tageszeit zu tageszeit). ändere deinen umgang mit deiner angst (übelkeit = du hast angst). dass du angst hast, da einzugehen, ist okay und verständlich, aber dein umgang damit ist unprofessionell momentan.

wenn dir das alles zuviel stress ist (ist okay, der job ist ja nun nicht ohne): such dir ein gemütliches landgymnasium und werde da alt, und lass dich aktuell krankschreiben. das alles ist nicht einfach, aber man kann das lernen, wenn man es lernen will.